



Wir waren dabei!



Die Läufer*innen des Hospiz Kieler Förde-Teams

Am 1. Juni startete bei herrlichstem Wetter der Business.Run Kiel 2018 (ehemals Firmenlauf) mit über 2.400 Teilnehmenden. Mit dabei waren sieben ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende des Hospiz Kieler Förde, die die 4,5 km lange Strecke an der Kiellinie erfolgreich meisterten. Nicht zuletzt, weil sie von ihrer „Fangemeinde“ frenetisch angefeuert wurden. Dank der gesponserten T-Shirts konnte so auf die Arbeit im Hospiz aufmerksam gemacht werden.

Für eine gut mittig platzierte Leistung stiftete eine ehrenamtliche Mitarbeiterin einen edlen Pokal mit der Aufschrift „Wir waren dabei!“. Zum Ausklang verbrachten alle zusammen in maritimer Atmosphäre weitere schöne Sonnenstunden an der Kiellinie.

IN DIESEM HEFT

Tag der offenen Tür	2
Wir stellen uns vor	2
Feierstunde für eine bemerkenswerte Frau	3
Begegnungen und Erfahrungen ..	3
Buchtipps	4
Veranstaltungen	4
Kontakte	4



Hospiz Kieler Förde

7. Juli 2018
13.00 - 17.00 Uhr

Radewisch 90, 24145 Kiel

Tag der offenen Tür

Besichtigung des Hospizes (geführte Rundgänge)

Kaffee und Kuchen

Haarschneiden durch Salon Fockscher Hair
(10€ Spende für das Hospiz erwünscht)



Einmal im Jahr öffnet das Hospiz Kieler Förde seine Türen, um sich und seine Räumlichkeiten Interessierten vorzustellen. In diesem Jahr fand dieser Tag am 7. Juli statt - dem ersten Tag der Sommerferien in Schleswig-Holstein.

Falls die Verantwortlichen für die Vorbereitungen des Tages der Offenen Tür Sorge hatten, dass angesichts des strahlend schönen Samstages niemand kommen würde, sahen sie sich angenehm überrascht. Die geführten Rundgänge wurden von zahlreichen Teilnehmenden angenommen. Die Haupt- und Ehrenamtlichen beantworteten viele Fragen.

Das Team vom Salon FockScher Hair, das den Besucher*innen die Haare für eine Spende zugunsten des Hospizes schnitten, hatten viel zu tun.

Bei einem Buffet mit verschiedenen von Ehren- und Hauptamtlichen gebackenen Torten und Kuchen endete der Rundgang im Herta Elisabeth Erich-Saal. Die insgesamt positive Resonanz macht Mut zu weiteren Tagen der Offenen Tür.

Das Ehrenamt — Gelegenheit, etwas zurückzugeben!

WIR STELLEN UNS VOR

Wir stellen in jeder Ausgabe jeweils eine ehren- oder hauptamtlich am Hospiz Kieler Förde tätige Person vor.

Denn unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind es, die aus dem Haus einen Ort der Wärme, der Offenheit und der Menschlichkeit machen.

Anne Priesnitz:

Die ehrenamtliche Mitarbeiterin verbringt einen Teil ihrer Freizeit seit 2012 im Hospiz Kieler Förde. Wir fragen: „Warum engagierst du dich im Hospiz?“

„Meine Mutter ist damals im ‚alten‘ Hospiz gestorben, weil es zu Hause nicht mehr ging. Kurz danach ging ich in Rente und ich hatte das dringende Bedürfnis, etwas zurückzugeben. Etwa zeitgleich öffnete das ‚neue‘ Haus. Dies nahm ich zum Anlass, mein Vorhaben in die Tat umzusetzen. Ich kam hierher und fühlte mich direkt angekommen: Wir Ehrenamtliche und Hauptamtliche sprechen eine Sprache. Schon als ich meine Mutter im Hospiz besuchte, fiel mir das Entgegenkommen der Pflegekräfte auf, die widmeten sich auch den Angehörigen, denn die sind genauso betroffen und benötigen Unterstützung.“

Hier im Hospiz fühle ich mich als Allrounder, ich kann mir den Einsatzbereich aussuchen. Wenn ich im Garten tätig bin, z.B. an den Zimmerterrassen, dann entwickeln sich Gespräche, die Gäste kommen dann raus und beginnen zu erzählen, man spürt, wenn sie sprechen wollen. Erst ist es sehr unverfänglich und zu manchen bekommt man dann einen ‚richtigen Draht‘. Es kommt ständig etwas zurück - ein Geben und ein Nehmen. Wenn die Pflegekräfte in der Arbeit stark eingebunden sind, kann man sie entlasten, dafür haben sie dann mehr Zeit für die Gäste. Die Aufgabengebiete sind sehr vielseitig: mal unterstützt man in der Küche, mal spielt man mit den Gästen, mal helfe ich im Garten. Häufig sitze ich am Empfang, auch dort entwickeln sich tolle Gespräche. Ich bin froh, hier so viele Erfahrungen zu machen und viele Menschen kennenlernen zu dürfen.“



Feierstunde für eine bemerkenswerte Frau



Am 9. Mai 2018 hätte Frau Herta Elisabeth Erich, die Initiatorin und unermüdliche Kämpferin für unser Hospiz in Kiel, ihr 90. Lebensjahr vollendet. Dies nahmen die beteiligten Institutionen des Hospiz Kieler Förde zum Anlass, sich zu einer schlichten Feierstunde einzufinden, um sich dieser uneigennützig und beeindruckenden Frau zu erinnern.

Moderiert wurde die Veranstaltung von dem langjährigen Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Hans-Peter Haupt, der Wegbegleiter*innen und Vertreter*innen der Gremien Gelegenheit gab, Anekdoten aus der Anfangszeit des Hospizes zu erzählen.

„Frau Erich hatte einen Traum!“, so brachte Frau Eilenstein, eine der frühen Mitstreiterinnen von Frau Erich, in Ihrer Laudatio die Anfangszeit auf den Punkt. Dieser Traum ging mit der Eröffnung des Hospizes in Erfüllung. Beharrlich, ideenreich und unbeirrt von immer neuen Rückschlägen versammelte Frau Erich Menschen um sich und baute Brücken (wie einst ihr Vater, der Brückenbauer), um Unterstützung zu finden und all die Pläne zu entwickeln, die für den Betrieb einer solchen Einrichtung wichtig sind.

2005 startete das Hospiz in den Räumen der DRK-Schwesternschaft im Kronshagener Weg in Kiel und im November 2010 fand bereits die Grundsteinlegung für das eigene Haus mit 16 Betten am heutigen Standort im Radewisch in Kiel-Neumeimersdorf statt.

Der 90. Geburtstag von Frau Erich wurde nun von den Hospiz-Gremien zum Anlass genommen, den großen Veranstaltungsraum im ersten Obergeschoss des Hauses „Herta Elisabeth Erich-Saal“ zu nennen, um sich ihrer mit Respekt und Anerkennung zu erinnern.

Begegnungen und Erfahrungen im Hospiz Kieler Förde

Bereits im Newsletter April 2018 wurden einige Zitate und Begebenheiten geschildert. Hier lesen Sie weitere Einträge aus den Gedenkbüchern:

„Am schönsten sind die Tage der Erinnerung, welche man nie vergessen wird. Die Zeit in dieser wunderbaren Einrichtung gehört fortan dazu.“

„Das Hospiz Kieler Förde ist eine Oase der Freude, der Stille und des Friedens mitten im hektischen Alltag.“

„Fünf Wochen haben wir hier gelacht, geweint und sind alle an unsere emotionalen Grenzen gestoßen, doch ihr habt uns immer wieder gestützt und aufgefangen. Keiner von uns hat bis zu diesem Zeitpunkt jemals Erfahrungen mit einem Hospiz gemacht, und es ist das Beste, was unserer Mutter und uns in solch einer schweren Zeit passieren konnte. Vielen Dank an euch, Ihr Engel.“



Spenden

Die Kosten von stationären Hospizen werden nicht vollständig von den Krankenkassen übernommen. Jährlich müssen mindestens 150.000 € aus Spenden aufgebracht werden. Daher ist das Hospiz dauerhaft auf Spenden angewiesen.

Spendenkonto

IBAN
DE63 2109 0007 0062 7070 19

Kontakt

Hospizleitung (Pflege)/
Geschäftsführung
Annika Weerts
Tel. 0431- 79 96 79-11
Fax 0431- 79 96 79-42
weerts@hospiz-kiel.de

Sozialarbeit
Justina Maiworm
Tel. 0431- 79 96 79-12
Fax 0431- 79 96 79-42
maiworm@hospiz-kiel.de

Geschäftsführung
Horst Schober
Tel. 0431-79 96 79-20

Anschrift

Hospiz Kieler Förde
Radewisch 90
24145 Kiel

www.hospiz-kiel.de

Busverbindung

- ◆ Linie 9, 41 bis Odbarsweg
- ◆ Linie 41/42 bis Grot Steenbusch

Impressum

Hospiz Kieler Förde gGmbH
Gudrun Janßen-Soll
Justina Maiworm
Waltraut Siebke
Ursula Wendland

Buchtipp: „Würde“ von Gerald Hüther



GERALD HÜTHER: WÜRDE. WAS UNS
STARK MACHT ALS EINZELNE UND ALS
GESELLSCHAFT
ALBRECHT KNAUS VERLAG (MÄRZ 2018)
978-3813507836 (20€)

Dem Biologen und Hirnforscher Gerald Hüther geht es in seinem Buch darum, das Gefühl und das Bewusstsein für die eigene Würde und damit für die Menschheit wiederzuentdecken. Die eigene Vorstellung von einem würdevollen Leben ist die Voraussetzung für den würdevollen Umgang miteinander und macht unser Menschsein aus. Erst die Begegnung mit anderen relativiert die eigenen Selbst- und Weltbilder und damit wird deutlich: Wir Menschen sind soziale Wesen! Das Abwägen zwischen Autonomie und Gestaltungsstreben auf der einen Seite und der Geborgenheit und Verbundenheit auf der anderen, ist grundlegend für unsere Entwicklung und unser Wohlbefinden. Die erfreuliche Botschaft: Wir Menschen können uns ändern. Wie? Das letzte Kapitel verrät uns dies. Es hat mit Freude und Liebe zu tun...

***Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?
Wir freuen uns über JEDE Spende!***

Veranstaltungen

◆ Lesungen im Hospiz Kieler Förde

Freitag, 28. September 2018, 19.00 bis ca. 21.00 Uhr
Gabriele Berger, Gerhard Puhmann und Robert Röber

Montag, 26. November 2018, 19.00 bis ca. 21.00 Uhr
Matthias Stührwoldt

◆ 6.-14. Oktober Kieler HospizTAGE (ein separater Flyer erscheint)

Dienstag, 9. Oktober 2018, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Kesselhaus der Muthesius-Kunsthochschule, Legienstraße 35, Kiel: „Wie sterben Menschen und welchen Anteil kann oder sollte Sedierung haben?“ Vortrag mit Diskussion; Prof. Dr. Bernd Alt-Epping (Universität Göttingen) Veranstaltung der Hospiz Kieler Förde Stiftung und des Fördervereins

Mittwoch, 10. Oktober 2018 17.00 bis 19.00 Uhr
Hospiz Kieler Förde: „Praktische Tipps für pflegende An- und Zugehörige“

Samstag 13. Oktober 2018 Welthospiztag,
Rathaus: Institutionen stellen sich vor, Kurzvorträge zu verschiedenen Themen

Sonntag, 14. Oktober 2018 17.00 Uhr
Citykirche St. Ansgar: Benefizkonzert

◆ Sonntag, 2. Dezember 2018, 11.00 bis 17 Uhr Weihnachtsmarkt im Hospiz Kieler Förde